

INHALT

Vorwort der Herausgeber	10
--------------------------------	-----------

Gottfried von Purucker – Leben und Werk	17
--	-----------

Kapitel 1	21
------------------	-----------

Die großen Weisen und ihr Platz in der kosmischen Hierarchie

Wer sind die großen Weisen? Adepten unvergänglichen Wissens. „Weisheit der Zeitalter“. Seit wann ist der Mensch selbstbewusst? Die hierarchische Struktur – irdisch und kosmisch. Mahâtman, hoch evolvierte Menschen – ältere Brüder. Universale Natur, Vernetzung allen Seins. Missverstandene Legenden und „Wunder“. Nirmâṇakâyas: Inspiration, spirituelle Kräfte. Was ist Bewusstsein? Wanderungen der Monaden: Evolutionäres und revolvierendes Fortschreiten. Spirituelle Seele. Raum, Zeit und Bewusstsein: bringen Manifestationen hervor. Die „goldene Kette“ des Hermes. Hierarchie des Mitleids. „Kampf ums Dasein“ – fatale Irrlehre. Bindeglieder. Ist der Mensch das höchste Naturreich? Evolution vom Elementarreich bis zur göttlichen Stufe. Der immer lebende spirituelle menschliche Banyan-Baum. Universale Bruderschaft.

Mysterien der inneren Natur des Menschen – I

Knoten- und Brennpunkte des Bewusstseins. Prinzipien und Grundelemente. Geist, Seele, Körper. Sieben Substanz-Prinzipien. Mikrokosmos im Makrokosmos. Die zusammengesetzte Konstitution des Menschen. Prinzipien des Kosmos. Struktur des Universums. Das hierarchische Prinzip. Bewusstseinszentren – Monaden. Solare Göttlichkeit – prismatische Strahlen. Zyklus galaktischer Manifestation. Die Zwischennatur des Menschen. Ursprüngliche Psychologie. Pneumatologie. Was unterscheidet Bewusstsein von Selbst-Bewusstsein? Der physische Tod – Kâma-loka. „Seelenlose“ Menschen im Unterschied zu „verlorenen Seelen“. Psychische Fremdeinwirkung – Hypnose. Bewusstseinsstrom. Blüten des Menschengeschlechts. Vorläufer. Inkarnierte Göttlichkeiten. Geschichte von Jesus. Was ist ein Avatâra? Kanonische Evangelien. Das spirituelle monadische Selbst. Kanal für spirituelle Wahrheiten.

Mysterien der inneren Natur des Menschen – II

Drei allgemeine Klassen der Menschen. Die Stimme des Gewissens. Inspiration, Intuition, Genie. Buddhas, Bodhisattvas, Mahâtman. Verlagerung des psychischen Teils. Unterschied zwischen Buddhas und Avatâras. Einweihung eines Neophyten. Mit einer Glorie umgeben. Avatâras, das Mysterium ihrer Existenz. Verbindung zwischen Śaṅkarâcharya, Buddha und Jesus. H. P. Blavatsky: ein Vermittler zwischen der Großen Bruderschaft und den Menschen. Das spirituelle SELBST, der Kern jeder Wesenheit. „Ich-bin-ich“-Bewusstsein. Die hierarchische Struktur, irdisch und kosmisch. Emanationale Entfaltung: Swabhâva. Diagramm: Siebenfältigkeit, Knotenpunkte. Voraussetzung für wahre Meditation. Was unterscheidet Bewusstsein von Selbst-Bewusstsein?

Große Weise und Visionäre gegenübergestellt

Lehrer der Menschheit. Was unterscheidet einen Buddha von einem Avatâra? Spirituelle „Seher“ im Gegensatz zu verblendeten Visionären. Die astrale Vorratskammer – Bildergalerie der Natur, ihre Interpretation und Irreführung. Emanationen aus dem Astrallicht – Beeinflussung schwacher Menschen. Kosmischer Äther unterschiedlicher Grade. Astrale Ausdünstungen sind Urheber für menschliche Übel. Kâma-rûpas, astrale Hüllen Verstorbener. Epidemische und pandemische Ausbrüche. Die sieben Heiligen Planeten. Alte Astrologie. Karmische Notwendigkeit – kein Fatalismus. Lunare Väter. Prüfstein für echte und falsche Lehrer. Verrat der Mysterien. Prüfstein für Universalität. Tugendhaftigkeit. Karman, das Gesetz vom Handeln und seinen Folgen. Der Weg zu Frieden. Beschleunigung der Evolution. Einweihung, Initiation. Mahâtman, Vorboten und Hüter der Menschheit. Individuelle Göttlichkeit im Menschen. Es gibt kein Ende der menschlichen Evolution.

Mysterienschulen

Universität der Seele. Wie lange existiert die universale Bruderschaft? Kontinentale Systeme. Platons Atlantis. Gründung der Mysterienschulen. Lehrernachfolge eingeweihter Adepten. Der Stille Wächter der Erde. Spirituelle Unfruchtbarkeit. Zentren geistiger Gelehrsamkeit: Memphis, Eleusis, Samothrake. Degenerierte Nachfolger. Schulung durch „Werden“. Selbst-Identifizierung. Messianische Zyklen von 2160 Jahren, ihre Sendboten. Archaische Prophezeiungen. Verlauf des Kali-Yuga von 432 000 Jahren. Hermetische Schriften. Zusammenhängende Systeme der Philosophie, Religion und Wissenschaft. Vergötterung großer Weiser. Buddha, Jesus. Kriege könnten vermieden werden. Die Menschheit ist keine verlassene Waise. Die „Großen“ arbeiten *mit* der Natur, greifen nicht in das Karma der Menschen ein. Die „Hermetische Kette“. Mysterienschulen: Brennpunkte spirituellen Lichts.

Nachschrift: Missverständene Lehren der Mysterien

Mysterienschulen: Brennpunkte spirituellen Lichtes. Der Grundton des Universums ist Harmonie. Die Zeit der Wintersonnenwende. Die mystische Geburt des Initianden: mit der „Sonne umkleidet“. Streng geheim gehaltene Mysterien. Astronomie. Jesus als „Christus-Sonne“; seine 12 Jünger als Vertreter der 12 Tierkreiszeichen. Mystische Legenden nicht wörtlich nehmen. Der Esel als Sinnbild des Planeten Saturn. Wann hat Jesus gelebt? Quellen zur Entstehung des Christentums. Die Konstitution des Menschen: ein Bündel von Kräften – die Aura. Radioaktivität. Der Sonnenritus: Vereinigung des Initianden mit seiner spirituellen Essenz. Die „Verklärung“ in der christlichen Theologie. Der Mensch ist ein Kind des Universums. Sonnengottheiten: unbefleckte Empfängnis in einer Höhle oder Grotte weit verbreitet. Sinn und Deutung von Allegorien. Kosmokratoren: Weltregenten, Weltenerbauer. Die „heiligen drei Könige“ der christlichen Legende. Das Weihnachtsfest, kosmische Einflüsse, Syzygie. Die „Große Bruderschaft“.